

Zürich

Autor(en): **Weilenmann, A.**

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **58 (1875)**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

13. Zürich.

Naturforschende Gesellschaft.

Bestand im Juni 1875:

Ordentliche Mitglieder: 156. Ehrenmitglieder: 33.

Correspondirende Mitglieder: 12.

Eintrittsgebühr: 20 Fr. Jahresbeitrag: 20 Fr.

Vorträge und Mittheilungen bis und mit dem 2. August 1875:

Herr Prof. *Baltzer*: Ueber die jüngsten Eruptionen auf der Insel Vulcano.

Herr Prof. *Hermann*: Ueber die Theorie der Bilder, welche durch schief auf sphärische Flächen und Linsen auffallende Strahlenbündel geliefert werden.

Herr Prof. *V. Meyer*: Ueber die Nitrolsäuren.

Herr Prof. *Heim*: Ueber Contactstücke von Braunkohle und Basalt.

Herr Dr. *Kleinert*: Ueber intermittirende Netzhautreizung.

Herr Prof. *Carl Mayer*: Ueber einige Conchylien, welche Herr Lehrer Merk in Gossau unter den Ueberresten aus der Rennthierzeit in der Höhle von Thayngen gefunden hat.

Herr *P. Choffat*: Ueber die Hebungen, die sich im Gebiete der Jurakette seit der Zeit des obern weissen Jura geltend gemacht haben.

Herr Prof. *Weith*: Ueber das Verhalten des Stickstoffes.

Herr Prof. *Schär*: Ueber einige japanesische Drogen.

Herr Prof. *Hermann*: Nachtrag zu der Mittheilung über die Berechnung schief auffallender Strahlenbündel von sphärischen Flächen.

Herr Prof. *Carl Mayer*: Ueber eine geologische Reise durch die Basilicata.

Herr Prof. *Baltzer*: Ueber ein neues massenhaftes Vorkommen von Tridymit.

Herr Prof. *Fiedler*: Ueber die einfachste Veranschaulichung der Bündel von Strahlen und ihrer Normalebene; über Richtung und Ergebnisse einer Untersuchung über solche doppelt gekrümmte algebraische Curven, deren System zu sich selbst dual oder reciprok ist.

Herr Prof. *Hermann* und Herr Prof. *Fiedler*: Ueber die wissenschaftlichen Arbeiten des verstorbenen Herrn Prof. Müller.

Herr Prof. *Culmann*: Ueber die Anwendung comprimierter Luft bei Gründungen.

Herr Prof. *Fiedler*: Ueber Flächen dritter Ordnung und über den Ort der Hauptkrümmungscentra aller Flächen eines algebraischen linearen Gebildes dritter Stufe in einem Grundpunkte.

Herr Prof. *Schär*: Ueber Carbonsäure, Salicylsäure und Chininsalze als Desinfektionsmittel.

Herr Stadtgenieur *Bürkli*: Ueber den Hipp'schen Controlapparat im städtischen Pumpwerk.

Herr Prof. *Fritz*: Ueber den Zusammenhang zwischen der Häufigkeit der Sonnenflecken und der Hagelfälle.

Herr *Ennes de Souza*: Ueber die Ergebnisse einiger im Universitätslaboratorium von ihm ausgeführten Analysen.

Herr Prof. *Heim*: Ueber den gegenwärtigen Stand der Frage, welchen Antheil die Gletscher bei der Bildung der Täler gehabt haben.

Herr Prof. *Fliegner* und Herr Prof. *Fr. Weber*: Ueber das Bürgin'sche Verfahren, die Adhäsion der Lokomotiven durch Magnetismus zu verstärken, und Vorweisungen durch Herrn Bürgin.

Herr Topograph *Ziegler*: Ueber Orographie und Geologie des Ober-Engadin und der Berninagruppe.

Herr Dr. *Stichelberger*: Ueber einen die Integrale algebraischer Funktionen betreffenden von Abel herrührenden Satz.

Herr Prof. *Carl Mayer*: Ueber das Alter der Uetliberg-Nagelfluh.

Herr Prof. *Weilenmann*: Ueber ein neues Aneroidbarometer und über die günstigste Zeit für barometrische Höhenmessungen.

Herr Prof. *Carl Mayer*: Ueber das Alter der Aunagelfluh.

Herr Dr. *Kleinert*: Ueber eigenthümliche optische Täuschungen.

Herr Prof. *Schär*: Ueber eine Anzahl seltener, meist aus Ostasien stammenden Drogen.

Der Sekretär: **A. Weilenmann**, prof.

